

**Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.** — Nach dem so schön verlaufenen Kantate-Herren-Kommers 1926 findet eine weitere größere Veranstaltung mit Damen statt, zu der der Leipziger Gesamtbuchhandel eingeladen ist. Am **Sonnabend**, dem 3. Juli, wird im Gasthof zu Lindenthal das beliebte Sommerfest unter der Devise: »Sommerlust beim Sommerfest mit Sommernachtsball« stattfinden. Für Unterhaltung für Groß und Klein ist bestens vorgesorgt: Gartenkonzert, Nummernspiel und Bewirtung für die Kinder, großes Preisfest für die Damen, Preisschießen für die Herren und zum Schluß feierlicher Sommernachtsball mit Überraschungen. Im Zeichen des modernen Verkehrs wird auf eine lange Fußwanderung verzichtet. Um 3 Uhr stehen am Stephanieplatz (vor der Schule) Rundfahrt-Autos für die Kinder und deren Begleiter bereit. Festteilnehmer, die um 3 Uhr verhindert sind, werden  $\frac{1}{2}$  Uhr an der Endstation der Linie 6 Gohlis erwartet, und von dort aus mit Musik nach Lindenthal geleitet. Die Eintrittspreise sind außerordentlich niedrig gehalten: Für Gäste einschl. Tanzgeld Mk. 1.25, für Gästekinder einschl. Autofahrt, Bewirtung und Überraschung Mk. 1.—.

**Oldenbourg Verlags-Aktien-Gesellschaft in München.** — Einladung zur dritten ordentlichen Generalversammlung am 30. Juni 1926, vormittags 10 Uhr, in München, Glückstraße 8. Tagesordnung: 1. Vorlage des Geschäftsberichts sowie der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1925 und Beschlussfassung über diese Vorlagen. 2. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat. 3. Wahlen in den Aufsichtsrat.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 131 vom 9. Juni 1926.)

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.** — Die sechs- unddreißigste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Gesellschaft findet am 28. Juni 1926, nachmittags 3 Uhr, im Geschäftslokal statt. Tagesordnung: 1. Entgegennahme des Jahresberichts und der in Artikel 260 des Handelsgesetzbuchs bezeichneten Vorlagen. 2. Genehmigung der Bilanz und Erteilung der Entlastung sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns und der Gewinnreserven (Satzung § 25 Ziffer 1—3).

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 129 vom 7. Juni 1926.)

**Universitas Deutsche Verlags-Aktiengesellschaft in Berlin.** — Die Aktionäre der Gesellschaft werden zur ordentlichen Generalversammlung am Mittwoch, dem 30. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr, in den Räumen der Gesellschaft, Berlin W., Tauentzienstraße 5, eingeladen. Tagesordnung: 1. Jahresbericht und Rechnungsablage für 1925 mit dem Berichte des Aufsichtsrats. 2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 132 vom 10. Juni 1926.)

**Das neue Heim der Leipziger Reklamemesse.** — Nach Verhandlungen von mehreren Monaten hat der Ausschuss für die Interessen der Reklamemesse, der aus 5 Mitgliedern der Industrie, 3 Vertretern des B. D. N. und einem Vertreter des B. D. G. besteht, beschlossen, daß die Leipziger Reklamemesse ab Frühjahr 1927 im Ringmehhaus, Tröndlinring 9, stattfindet. Es sind ihr dort ein Geschoss mit einem großen Saal von 6 m Höhe und mehrere andere Geschosse mit modern eingerichteten Kabinen zur Verfügung gestellt worden. Das Ringmehhaus ist das größte Mehhaus des Kontinents und bietet auch einer sich bedeutend erweiternden Reklamemesse ausreichenden Raum. Es lagen dem Ausschuss nicht weniger als fünf Angebote von Mehhäusern vor, die die Reklamemesse, die bisher in der Akademie für graphische Künste untergebracht ist, aufnehmen wollten. Die Ausstellungsräume in der neuen Reklamemesse können bereits jetzt und besonders während der Herbstmesse besichtigt und ermietet werden. Bei Abschlüssen auf längere Zeit ist es gelungen, für die Aussteller bestimmte Rabattsätze zu erwirken. Auskünfte erteilt die Ortsgruppe Leipzig im Verband Deutscher Reklamefachleute, Gellertstraße 16.

Die Ortsgruppe Leipzig der Goethe-Gesellschaft Weimar veranstaltet am 26. Juni ein Sommerfest als eine Art von Sommwendfeier in Klein-Steinberg bei Beucha in dem Park des Justizrats Dr. Loewenstein. Bei dieser Gelegenheit findet eine Festaufführung von Goethes »Satyros« durch Mitglieder des Leipziger Schauspielhauses auf einer Waldwiese im Park statt. Die Regie führt Direktor Fris Viehweg. Mitwirkende sind Frau Vina Carstens und die Herren Böhm, Kleinert, Wögel. Weiter ist folgendes Programm vorgesehen: Aufführung von Teilen des Jilcherischen Volkslieder-Quartetts, Klavierkonzert von Frau Kirchheim, Lieder, gesungen von Frau Masch-

mann, Mitglied der Leipziger Oper, Tanzaufführungen auf der Waldwiese von Mitgliedern des Balletts der Oper unter Leitung von Frau Erna Abendroth. Bei Eintreten der Dunkelheit wird ein Reigen um ein Johannisfeuer stattfinden. Die Gesamtleitung des Festes liegt in den Händen des Vorstandes der Leipziger Ortsgruppe der Goethe-Gesellschaft. Den künstlerischen Aufbau des Festplatzes hat Architekt Walter Gruner übernommen.

**Gesellschaft der Freunde Johannes Schlags.** — Die Geschäftsstelle dieser Gesellschaft: Richard Jaedel, Heimatverlag in Querfurt, gibt bekannt: Die Tagung 1926 findet diesmal nicht, wie bisher, in Querfurt, sondern in Weimar statt. Autofahrt Montag, 21. Juni, früh 6 Uhr von Querfurt über Jena nach Weimar. Dort von 2 Uhr an Geburtstagsfeier mit Johannes Schlag in den oberen Festräumen des Residenzcafés (Alfred Schmidt). — Danach ein Rundgang durch Weimar. Abends um 7 Uhr Rückfahrt, Ankunft in Querfurt gegen 10 Uhr. — Über die weiteren Pläne, die Organisation der Johannes Schlag-Gesellschaft, ihre Erwerbungen für ein späteres Johannes Schlag-Museum wird in der Festigung berichtet. Am 23. Juni, abends 7 Uhr, wird in Querfurt in alter Weise von dem Altertums- und Verkehrsverein der Geburtstag von Johannes Schlag in den »Fichten« durch Waldkonzert und Vorträge gefeiert.

»Der Barbier von Pempelfort« wieder frei. — Der Elberfelder Staatsanwalt, der wegen dieser Komödie gegen ihren Verfasser Hans Müller-Schlösser das Verfahren eingeleitet hatte, wie wir im Bbl. Nr. 126, S. 706 gemeldet hatten, hat dieses wieder eingestellt.

**Beschlagnahme Druckschriften.** — In der Strafsache gegen Dingel 29 J 732/24 ist der Angeklagte wegen Vergehens nach § 184 Nr. 1 Str.-G.-Bs. zu einer Geldstrafe von 20 R.-M. verurteilt. Alle Exemplare von Nr. 6 der Zeitschrift »Der Reigen« 1924 sind unbrauchbar zu machen. Ferner ist im objektiven Verfahren erkannt: Alle Exemplare von Nr. 3 und 5 des Jahrgangs 1924 des »Reigen« sind unbrauchbar zu machen. Außerdem sind in beiden Fällen die zu ihrer Herstellung benutzten Platten und Formen unbrauchbar zu machen. 29 J 732/24.

Essen, 1. 6. 1926.

Die Staatsanwaltschaft.

(Deutsches Jahrbuchblatt Nr. 8204 vom 9. Juni 1926.)

## Berkehrsnachrichten.

Berliner amtliche Devisenkurse.				
	am 10. Juni 1926		am 11. Juni 1926	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London . . . . . 1 £	20,411	20,463	20,407	20,459
Holland . . . . . 100 Gulb.	168,58	169,00	168,56	168,98
Buenos Aires (Pap.-Pes.) 1 Peso	1,694	1,698	1,69	1,694
Oslo . . . . . 100 Kr.	93,19	93,43	94,48	94,72
Kopenhagen . . . . . 100 Kr.	111,25	111,53	111,44	111,72
Stockholm . . . . . 100 Kr.	112,31	112,59	112,31	112,59
New York . . . . . 1 \$	4,195	4,205	4,195	4,205
Belgien . . . . . 100 Fres.	12,56	12,60	12,375	12,415
Italien . . . . . 100 Lire	15,33	15,37	15,16	15,20
Paris . . . . . 100 Fres.	12,50	12,54	12,21	12,25
Schweiz . . . . . 100 Fres.	81,195	81,395	81,14	81,34
Spanien . . . . . 100 Pesetas	64,02	64,18	64,80	64,96
Rio de Janeiro . 1 Milreis	0,646	0,648	0,645	0,647
Japan . . . . . 1 Yen	1,962	1,966	1,942	1,946
Prag . . . . . 100 Kr.	12,419	12,459	12,417	12,457
Helsingfors . . . . . 100 Finn.	10,55	10,59	10,548	10,588
Lissabon . . . . . 100 Escudo	21,445	21,495	21,445	21,495
Sofia . . . . . 100 Leva	3,05	3,06	3,05	3,06
Jugoslawien . . . . . 100 Dinar	7,40	7,42	7,41	7,43
Wien . . . . . 100 Schill.	59,25	59,39	59,25	59,39
Budapest . . . . . 100000 Kr.	5,868	5,888	5,868	5,888
Danzig . . . . . 100 Gulb.	80,96	81,16	80,96	81,16
Konstantinopel . 1 türk. L	2,24	2,25	2,23	2,24
Athen . . . . . 100 Drachm.	5,19	5,21	5,19	5,21
Bukarest . . . . . 100 Lei	1,753	1,773	—	—
Warschau . . . . . 100 Głoty	41,14	41,36	—	—
Riga . . . . . 100 Lats	80,75	81,15	—	—
Reval . . . . . 100 Estn. M.	1,117	1,123	—	—
Wien . . . . . 100 Głoty	41,39	41,61	—	—
Kowno . . . . . 100 Litas	41,245	41,455	—	—

## Personalmeldungen.

**Jubiläum.** — Herr Lagerist Richard Thierbach konnte am 10. Juni 1926 das 25jährige Jubiläum seiner Tätigkeit bei der Firma F. Boldmar, Kommissionsgeschäft in Leipzig, feiern. Der Jubilar, der sich allgemeiner Beliebtheit erfreut, war dem Hause Boldmar stets ein treuer und fleißiger Mitarbeiter. An seinem Ehrentage wurde